



Ursula Groden-Kranich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Ursula Groden-Kranich MdB, Am Hechenberg 41, 55129 Mainz

Herrn Karsten Jacobs
Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen
e.V.

Per E-Mail

Abgeordnete des Wahlkreises
Mainz-Bingen

Mitglied des Ausschusses für die
Angelegenheiten der Europäischen
Union

Mitglied des Ausschusses für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Ursula Groden-Kranich MdB
Wahlkreis
Am Hechenberg 41
55129 Mainz
Telefon: +49 6131 5538161
Fax: +49 6131 5538163
E-Mail: ursula.groden-
kranich.wk@bundestag.de

Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin

www.groden-kranich.de

28.08.2017

Sehr geehrter Herr Jacobs,

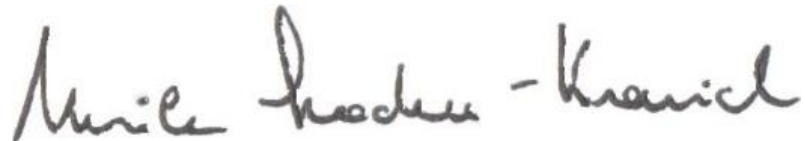
vielen Dank für die Übermittlung Ihres Kandidatenchecks. Wie Sie wissen, engagiere ich mich nicht erst seit meiner Zeit im Deutschen Bundestag für die Belange der von Fluglärm betroffenen Bürger in meinem Wahlkreis. Insofern können Sie davon ausgehen, dass mir die Materie nicht neu ist. Sicherlich werden Sie nicht in Abrede stellen, dass die Themen Fluglärm und Lärmvermeidung überaus komplex sind – angefangen bei Fragen der An- und Abflugverfahren über regulatorische Themen bis hin zu technischen Möglichkeiten für die Optimierung von Flugzeughüllen. Insofern werden einfache Ja/Nein-Antworten diesen Ansprüchen nicht gerecht. Einer Veröffentlichung kann ich daher nur zustimmen, sofern Sie Kommentierungen zu den einzelnen Fragen zulassen und diese ebenfalls an gleicher Stelle mit veröffentlichen. Gerade bei der ersten Fragen ist aus meiner Sicht zwingend der Zusatz erforderlich, dass wir an manchen Flughäfen – etwa Köln/Bonn – zunächst überhaupt zu einem Nachtflugverbot zwischen 23 Uhr und 5 Uhr kommen müssen. Zu behaupten, wir realisieren in den kommenden vier Jahren die Überwindung der Fluglärmproblematik, wäre mehr als unredlich. Wir können nicht alles gleichzeitig beschließen. Mit wachsender Irritation nehme ich in diesem Zusammenhang auch immer wieder Aussagen politischer Mitbewerber oder erklärter Fluglärmgegner zur Kenntnis, die sich etwa Vehement für Bahnfahrten nach Berlin einsetzen. Merkwürdigerweise habe ich sie alle bereits im Flieger nach Tegel getroffen.

Der in Ihrer Nachricht aufgeworfene Zusammenhang zwischen den Freihandelsabkommen TTIP und CETA auf der einen Seite und dem Fortbestehen des Nachtflugverbots auf der anderen Seite ist schlicht falsch. Dies ist sowohl Ergebnis eines von mir bei den Wissenschaftlichen Diensten des Bundestages in Auftrag gegebenen Gutachtens (öffentlich

einsehbar auf meiner Website) als auch Tenor meiner Korrespondenz mit der zuständigen EU-Kommissarin und der Berichterstatterin im Europäischen Parlament (in Auszügen ebenfalls auf meiner Website). Auch in Wahlkampfzeiten sollten alle Beteiligten bei der Wahrheit bleiben. Zudem erlaube ich mir den Hinweis, dass der Bundestag über CETA bereits abgestimmt hat.

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Nicole Höcker-Kraus". The signature is written in a cursive, flowing style.



Kandidatencheck Bundestagswahl 2017

Name des Kandidaten **Ursula Groden-Kranich MdB**

B90/Grünen___ **CDU**___ FDP___ SPD___ Andere Partei_____

Als gewählte/r MdB werde ich mich im Rahmen der rechtlichen und politischen Möglichkeiten für die zentralen Forderungen der „Initiative gegen Fluglärm in Rheinhessen e.V.“ gegen die Nachteile des Flughafenausbaus Frankfurt wie folgt einsetzen:

1. Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.

JA **X**

NEIN **X**

2. Verringerung der Flugbewegungen bis auf 380.000 im Jahr.

JA **X**

NEIN___

3. Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastungen für die Bürgerrinnen und Bürger.

JA **X**

NEIN___

4. Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie und Stopp der Subventionen.

JA **X**

NEIN **X**

5. Kein weiterer Ausbau des Frankfurter Flughafens und weiterer Flughäfen in der Region.

JA **X**

NEIN___

6. Ablehnung von CETA und TTIP in der jetzigen Fassung.

JA___

NEIN **X**

7. Ich sichere zu, dass ich mich als Abgeordnete/r nachprüfbar für eine Abnahme des Fluglärms einsetzen werde.

JA **X**

NEIN___

8. Ich stimme der Veröffentlichung meiner obig gemachten Angaben zu.

JA **X**

NEIN___

Unterschrift